



Unterlagen für die Lehrkraft

**Sprachprüfung
im Herkunftssprachlichen Unterricht 2025**

Schriftliche Prüfung

**Anspruchsniveau des Erweiterten Ersten Schulabschlusses
(EESA, vormals HSA 10) am Ende der Sekundarstufe I**



1. Aufgabenstellung¹

Aufgabenstellung (deutsch)

Freundschaft – eine besondere Verbindung

In Kürze wird der „Internationale Tag der Freundschaft“ gefeiert. In deiner Klasse findet deshalb ein Projekt zum Thema „Freundschaft unter Jugendlichen“ statt. Dein Lehrer bittet dich, dazu einen Beitrag in eurem Schulblog zu verfassen.

- ✗ Verfasse deinen Beitrag für den Schulblog.
- ✗ Denke daran, eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss zu verfassen.
- ✗ Schreibe über alle im Folgenden aufgeführten Aspekte.
- ✗ Schreibe mind. 200 – 250 Wörter.

Unser Schulblog	
Thema: Freundschaft unter Jugendlichen	Datum: Gepostet von:
(1) Beschreibe, was du unter einer guten Freundin / einem guten Freund verstehst. Schreibe darüber, - welchen Charakter sie / er haben sollte, - welche Interessen sie / er haben sollte, - in welcher Situation dir eine gute Freundin / ein guter Freund besonders geholfen hat. <i>(6 Punkte)</i> (2) Erkläre, was deinen Freundeskreis besonders macht. Schreibe darüber, - wie ihr eure Zeit zusammen verbringt, - wie ihr euch auch in schwierigen Situationen unterstützt, - was ihr tut, um eure Freundschaft aufrechtzuerhalten. <i>(12 Punkte)</i> (3) Medien beeinflussen Interessen und Lebensstile unserer Gesellschaft. Nimm Stellung zu der Frage, inwiefern Medien die Interessen und Gesprächsthemen in deinem Freundeskreis beeinflussen. Berücksichtige dabei folgende Aspekte: - Kleidung - Sport - Musik <i>(12 Punkte)</i>	

¹ Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.



2. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

a) inhaltliche Leistung

Die **maximale Punktzahl** für die inhaltliche Leistung darf nicht überschritten werden.

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	beschreibt, was er unter einer guten Freundin / einem guten Freund versteht und schreibt darüber, • welchen Charakter sie / er haben sollte (z. B. nett, ehrlich, hilfsbereit, respektvoll, freundlich, witzig, abenteuerlustig, treu, geduldig, aufmerksam, kann gut zuhören), • welche Interessen sie / er haben sollte (z. B. gleiche Hobbys haben, gemeinsam Sport machen, gleiche Musik oder Filme mögen, Spiele spielen, lesen, neue Dinge ausprobieren), • in welcher Situation ihm eine gute Freundin / ein guter Freund besonders geholfen hat (z. B. bei Hausaufgaben/schulischen Schwierigkeiten helfen, in traurigen/schwierigen Situationen/bei Einsamkeit für jemanden da sein, bei Konflikten unterstützen, zusammen durch eine schwere Zeit gehen).	6	
2	erklärt, was seinen Freundeskreis besonders macht und schreibt darüber, • wie sie ihre Zeit zusammen verbringen (z. B. gemeinsam zur Schule gehen, zusammen lernen, zusammen Sport machen, gemeinsame Hobbys ausüben, bummeln/einkaufen gehen, Musik hören/Filme schauen, Spiele spielen, gemeinsam essen/feiern gehen), • wie sie sich auch in schwierigen Situationen unterstützen (z. B. wenn jemand traurig/krank ist, Probleme mit der Familie/mit anderen Jugendlichen/in der Schule hat, Hilfe/Motivation bei einer Prüfung/einer schweren Entscheidung braucht), • was sie tun, um ihre Freundschaft aufrechtzuerhalten (z. B. sich regelmäßig treffen, oft schreiben/telefonieren, gemeinsam etwas unternehmen, sich gegenseitig helfen/einander unterstützen, offen über Probleme reden, sich entschuldigen und verzeihen).	12	
3	gibt unter Rückgriff auf die unter (3) aufgeführten Aspekte Auskunft zu der Frage, inwiefern Medien die Interessen und Gesprächsthemen in seinem Freundeskreis beeinflussen, indem • Gründe für einen entsprechend großen Einfluss von Medien genannt werden, da in sozialen Medien und Werbespots z. B. - Influencer/-innen und Prominente Modetrends zeigen, - Sportler/-innen durch Kurzvideos Sporttrends setzen/Sportarten beliebter machen, - Musiker/-innen und Influencer/-innen ihre eigene Musik/Lieblingslieder teilen und Musiktrends setzen/virale Hits kreieren. - UND/ODER • Gründe für einen eher geringen Einfluss von Medien genannt werden, da Jugendliche z. B. - ihren eigenen Modestil/-geschmack durch persönliche Vorlieben oder familiären Einfluss haben/ausleben, - sich für Sportarten interessieren, die sie schon lange ausüben/schon lange in ihrer Familie/ihrem Freundeskreis ausgeübt werden, - ihren eigenen Musikgeschmack haben, der von den Eltern/vom Freundeskreis/von persönlichen Erlebnissen geprägt wird.	12	



4	Für besonders begründete, ausführliche und/oder gelungene Angaben zu einem oder mehreren Aspekt(en) können ggf. bis zu 2 zusätzliche Punkte vergeben werden.	(2)	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Inhaltliche Leistung“	30	

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	verfasst einen verständlichen und weitgehend flüssig lesbaren Text.	2	
2	formuliert in vollständigen Sätzen und ohne unnötige Wiederholungen.	2	
3	strukturiert seinen Text zumeist in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte.	2	
4	hält sich an formale Vorgaben des geforderten Zieltextformats und schreibt adressatengerecht.	2	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Kommunikative Textgestaltung“	8	

Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
5	formuliert im Allgemeinen verständlich, präzise und klar.	2	
6	bedient sich weitgehend zutreffend eines angemessenen allgemeinen und differenzierten thematischen Wortschatzes sowie der Redemittel der Meinungsäußerung.	3	
7	bildet gelegentlich auch zwei- oder mehrteilige Sätze und/oder variiert den Satzbau.	3	
8	vermeidet Interferenzen aus anderen Sprachen.	2	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“	10	



Sprachliche Korrektheit

Orthografie			
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte	
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen. Der Text kann aber trotz der Fehler auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen. Das Lesen wird auch für einen im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser durch die ggf. noch auftretenden Rechtschreibfehler nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt.	
Grammatik			
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte	
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Der Text kann aber trotz dieser Verstöße auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind überwiegend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik (des einfachen Satzes). Einzelne auftretende Grammatikfehler, die meist komplexere Sätze betreffen, beeinträchtigen nicht oder nur geringfügig die Lesbarkeit des Textes und seine Verständlichkeit.	
Wortschatz			
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte	
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter festzustellen. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und das Textverständnis durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Text kann aber trotz dieser Verstöße auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind frei von lexikalischen Verstößen. Das Verständnis wird auch für einen im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser durch die Verstöße nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt.	
		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Maximale Punktzahl im Bereich „Sprachliche Korrektheit“ (Orthografie – Grammatik – Wortschatz)		12



Übersicht über die Punkteverteilung

Name des Prüflings: _____

Schule: _____

Abschluss: Erweiterter Erster Schulabschluss

Schuljahr: 2024 / 2025

Teilbereiche	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Inhaltliche Leistung gesamt	30	
Sprachliche Leistung		
Kommunikative Textgestaltung	8	
Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	10	
Sprachliche Korrektheit	12	
Sprachliche Leistung gesamt	30	
Erreichte Punktzahl	von 60	

Bewertungsschema (Gesamtpunktzahl = 60)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte
sehr gut	60 – 52
gut	51 – 43
befriedigend	42 – 34
ausreichend	33 – 25
mangelhaft	24 – 13
ungenügend	12 – 0

Die Klausur wird abschließend mit der Note _____ (____ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: